

Medienmitteilung vom 23. August 2017

Kanton Solothurn: Polizei schaut auf Schulwege

Im Rahmen der Verkehrsprävention hat die Kantonspolizei Solothurn seit Schulbeginn am vergangenen Mittwoch, 16. August 2017 in zahlreichen Gemeinden des Kantons Solothurn die Schulwege kontrolliert. Es kam bisher zu keinen besonderen Vorkommnissen.

Seit Mittwoch, 16. August 2017, gehen viele Kinder wieder zur Schule. Im Rahmen der Verkehrsprävention hat die Kantonspolizei Solothurn in der vergangenen Woche in zahlreichen Gemeinden im ganzen Kantonsgebiet Kontrollen entlang der Schulwege durchgeführt. Im Mittelpunkt stand die Beobachtung des Verkehrs, vor allem an neuralgischen Punkten wie Fussgängerstreifen und Bushaltestellen rund um Schulhäuser oder auf dem Weg zur Schule. Zum Teil fanden auch Geschwindigkeitskontrollen statt.

Erfreulicherweise kam es dabei zu keinen besonderen Vorkommnissen. Sowohl die Kinder, welche die zur Verfügung gestellten Leuchtwesten sowie die Mützen tragen als auch die Autolenker verhielten sich bisher mehrheitlich korrekt im Strassenverkehr.

Die Kontrollen entlang der Schulwege ist eine der jährlich wiederkehrenden Massnahmen, mit denen die Kantonspolizei sowie die Stadtpolizeien die Sicherheit für Schulanfänger erhöhen wollen. Ebenfalls soll dadurch die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer (siehe Medienmeldung vom 8. August 2017) steigen. Die Kontrollen werden in dieser und der kommenden Woche fortgesetzt.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)